

Inhalt

Prolog: Bin ich deutscher oder jüdischer Schriftsteller? (1933)	9
1 Nationalismus und Judentum	15
Was heißt Judentum? (1933)	17
Nationalismus und Judentum (1933)	25
2 Schicksalsjahr 1933	53
Was haben die deutschen Intellektuellen vom Dritten Reich zu erwarten? (1931)	55
Pogrome (1933)	59
Deutsche Juden (1933)	67
3 Als Exilant in Frankreich	79
Offener Brief an den Bewohner meines Hauses Mahlerstraße 8 in Berlin (1935)	81
Für eine Weltaktion (1936)	87
»Deutschland – ein Wintermärchen« (1936)	91
Das Dritte Reich und seine Regierung (um 1936)	99
Für »Das Wort« – Against Hitler (undatiert)	113
Für den Freiheitssender (1938)	117

4 Als Exilant in den USA	123
Stellung zum Judentum (1940)	125
Offener Brief an sieben Berliner Schauspieler (1941)	135
Glück und Ende der deutschen Juden (1942)	145
Caliban – Hitler und die Juden (1942)	157
Die Arbeitsprobleme des Schriftstellers im Exil (1943)	165
5 Wege in die Zukunft	175
Faschismus ist der wahre Feind (1943)	177
Wir sterben nicht (1943)	185
Der Prozess von Nürnberg, ein Ende und ein Anfang (1945)	189
Von der völkerverbindenden Macht der Literatur (1945) ...	199
Der Schriftsteller und der Begriff der Einen Welt (1949) ...	205
Epilog: Ich bin ein deutscher Schriftsteller	209
Anhang	
Die Erwachende (1935)	213
Editorische Notiz	229